

## Mein Auslandspraktikum als Data Analyst bei Seat - Cupra S.A. in Martorell, Barcelona, Spanien



Für das Auslandspraktikum habe ich mich für eine Praktikumsstelle in Martorell, nahe Barcelona, beim spanischen Autohersteller Seat S.A. entschieden. Meine Tätigkeiten als "Data Analyst" ohne Vorerfahrung in der Abteilung "Einkauf: Systeme, Prozessoptimierung und Digitalisierung" waren um ehrlich zu sein am Anfang unklar, da die Beschreibung meines Praktikumsplatzes fachspezifisch war, doch genau das machte es noch aufregender!

Mein Arbeitsplatz war ein Großraumbüro unterschiedlicher Charaktere und Nationalitäten, welches mir vom ersten Arbeitstag an ein sehr familiäres Gefühl gegeben hat, abgesehen von meinem liebevollen und dynamischen Team. Ich habe von einer Vorgängerin einen "Stundenplan" mit festen Aufgaben bekommen, um die ich mich wöchentlich und routinemäßig

kümmern musste: wöchentliche "Gremien". In den Gremien (lokale - oder digitale VW-Vorstands-Prüfung) wurden Einkäufe/Prozesse niedriger oder hoher Summen geprüft und vom Vorstand genehmigt/abgelehnt. Ich war die sogenannte erste "Prüfstation", bevor der Einkaufsleiter diese Prozesse sah (dabei war eine lange Checkliste bezüglich der Verfügbarkeit und Korrektheit zähliger Dokumente durchzugehen, so wie eine genaue Kontrolle aller Summen notwendig). Falls alles stimmte, leitete ich die entsprechenden Prozesse weiter auf die Prüf-Agenda des Vorstandes VW-Wolfsburg, wo alle Prozesse hoher Summen genehmigt werden mussten, um Projekte/ Einkäufe zu starten. Dahinter steckte noch viel mehr - wie zum Beispiel die ständige Zusammenarbeit und Absprache per Online-Meetings mit anderen VW-Group Automobilhersteller wie Porsche, Audi, Skoda, MAN, etc. aus Portugal, Tschechien, Deutschland usw. auf Spanisch/Portugiesisch/Deutsch/Englisch - doch das ist nur eine Kurzbeschreibung.

Die Basisaufgaben bestanden ebenfalls darin, sicherzustellen, dass alle internen Normativen und Vorgänge im Einkaufsbereich aktualisiert waren und ggf. als Übersetzerin/Dolmetscherin bei internen und externen Vorgängen mitwirkte.

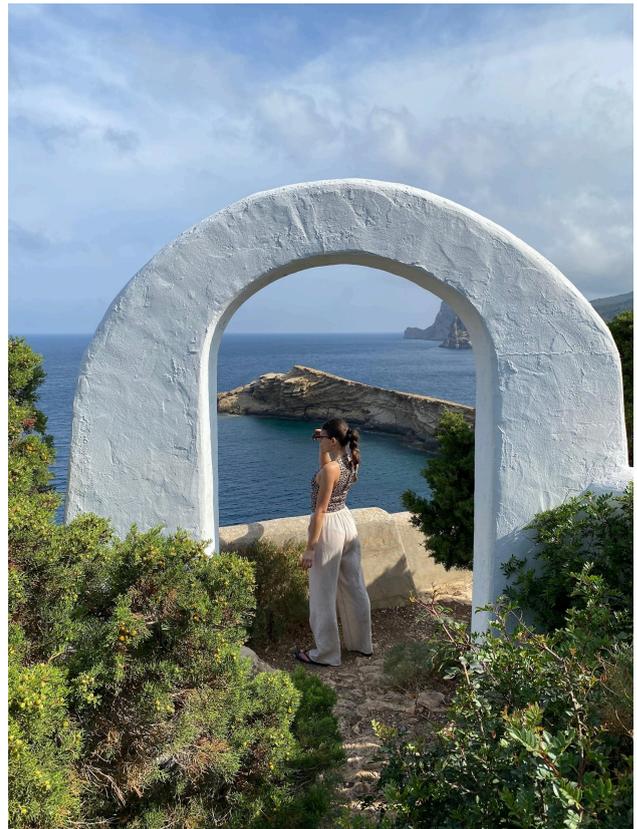
Nebenbei gab es die freien Projekte, an denen ich teilnahm, falls es meinen Terminkalender zuließ. Mein Liebling war das "TISAX-Projekt". TISAX ist ein zukünftig bei Lieferante einzusetzender Prüf- und Austauschverfahren für die Informationssicherheit in der Automobilindustrie, da vor einiger Zeit drei Cyberattacken auf AUDI der VW-Lieferkette sehr geschadet und hohe Verluste mit sich gebracht haben. Bis Juni 2024 findet wöchentlich ein digitales Treffen mit jeweils zwei Mitglieder aus jeder VW-Group Automobilmarke statt, um darüber zu sprechen, wie wir allen VW-Group-Lieferanten (ca. 13.000)

kommunizieren, dass sie die teure Pflichtzertifizierung (ab 06/2024) ergattern müssen, um weiterhin an der Automobilindustrie-Lieferantenkette teilnehmen zu können.

Seat-Cupra hat sehr viel Wert auf dessen Mitarbeiter gelegt, von daher gab es sehr oft interaktive Events am Strand oder auch das jährliche Paddel-Tournament, wobei Mitarbeiter unterschiedlicher Stellen (Bsp. Finanzbuchhalter und Vizepräsidenten) gegeneinander gespielt haben und die Gewinner-Gruppe wertvolle CUPRA-Geschenke gewonnen haben. Trotz der manchmal stressigen Situationen kam man immer sehr gerne zur Arbeit.

Was das Leben im wunderschönen Barcelona angeht, fühlte ich mich inmitten der mysteriösen und internationalen Metropole lebendig. Die Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten und das Kennenlernen einzigartiger Menschen haben meinen Aufenthalt zu einer unvergesslichen Erfahrung gemacht. Von den malerischen Gassen des Barri Gòtic bis zu den sonnenverwöhnten Stränden konnte ich Barcelona in all seiner Schönheit erkunden. Die spanische Kultur und Gastfreundschaft haben mich tief beeindruckt, während kostengünstige Kurztrips in ganz Spanien (inkl. Balearische Inseln) meine Wochenenden bereicherten.

Jeder Tag war eine Entdeckungsreise, und die Stadt hat meine Erwartungen in jeder Hinsicht übertroffen. Barcelona wird immer einen besonderen Platz als spanisches Zuhause in meinem Herzen haben.



Delia Andreea Neacsu

LBA im iberoromanischen Kulturraum

Seminargruppe 202757